

WUSSTEN SIE SCHON ...

- ... daß Gott jeden einzelnen Menschen kennt und liebt und ihm eine gute Zukunft geben möchte?
- ... daß wir diese gute Zukunft aber nicht automatisch haben und auch verpassen können?
- ... daß wir von Natur aus alle nicht auf Gottes Seite leben und erst auf seine Seite hinüberwechseln müssen?
- ... daß das nicht schwer ist und wir damit die Weichen für unsere ewige Zukunft stellen?
- ... daß jeder Mensch Dinge tut, die vor Gott nicht in Ordnung sind?
- ... daß uns diese Dinge von Gott trennen, sowohl **vor** als auch **nach** dem Tod?
- ... daß es keine Reinkarnation gibt und man nach dem Tod nichts mehr ändern kann?
- ... daß niemand sich durch gute Werke, Gebetsübungen, höhere Erkenntnisse usw. selbst erlösen kann?
- ... daß nur Vergebung die Trennung von Gott beseitigt?
- ... daß jeder Mensch Vergebung haben kann, aber niemand sie (außer kleinen Kindern) automatisch hat?

Sind Sie erstaunt, verblüfft oder geschockt? Kommt Ihnen das alles sehr unwahrscheinlich vor? Alle diese Aussagen entstammen der Bibel. Die Bibel wird oft als Märchenbuch lächerlich gemacht, aber es gibt gute Gründe, die für ihre Zuverlässigkeit und übernatürliche Inspiration sprechen:

In der Bibel finden sich über 3000 prophetische Vorhersagen, die sich bereits erfüllt haben - bisher ohne einen einzigen Fehler! So etwas ist menschenunmöglich. Wahrsager, Zukunftsdeuter, Astrologen haben Fehlerquoten von über 95%. **Aber es gab noch nie eine falsche biblische Prophetie!** Manche Vorhersagen (z.B. über Israel) erfüllen sich vor unseren Augen.

Wieso treffen die biblischen Vorhersagen über Ereignisse, Städte, Länder, geschichtliche Entwicklungen immer korrekt ein? Es gibt nur eine Erklärung: Weil Gott dahinter steht! Gott bestätigt dadurch die Bibel als sein Buch.

Wußten Sie schon ...

- ... daß alle Religionen Selbsterlösung lehren und **nur die Bibel** Erlösung durch Vergebung anbietet?
- ... daß Vergebung nur möglich ist, weil Jesus Christus am Kreuz unsere Schuld auf sich genommen hat?
- ... daß Jesus Christus vom Tod auferstanden ist?
- ... daß Jesus sagt: „*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als durch mich*“?
- ... daß wir laut Bibel nur durch Vergebung und Bekehrung auf Gottes Seite gelangen können?
- ... daß Bekehrung bedeutet, daß wir dann nach Gottes Prinzipien unter seiner Herrschaft zu leben beginnen?

Mit anderen Worten: Taufschein und Kirchenmitgliedschaft reichen nicht aus, um in den Himmel zu kommen. Gott verlangt eine Herzensentscheidung von uns. In der Bibel heißt es: „**Gott sieht das Herz an.**“ Wir müssen unser Leben bewußt und persönlich bei Gott festmachen. Erst dann gehören wir zu ihm. Dieser Schritt ist nicht schwer. Er steht jedem offen. Jeder kann ihn zu jeder Zeit tun. Wir müssen Gott nur bekennen, wo wir in irgendeiner Weise schuldig geworden sind, und Jesus in unser Leben einladen. Allerdings müssen wir dabei ehrlich sein. Gott reagiert nicht auf Lippenbekenntnisse.

Sie werden fragen: „Ist das nicht zu einfach?“ Nein, denn es ist gar nicht so einfach. Gottes Vergebung und unsere Bekehrung gehören zusammen. Unsere Bekehrung schließt jedoch ein, daß wir dann auch Gottes Prinzipien beachten. Das kostet uns einen Teil unserer Unabhängigkeit und Selbstherrlichkeit. Aber es bringt uns auf die Seite Gottes! **Unsere Unabhängigkeit hört mit dem Tod sowieso auf.** Aber es ist ein Unterschied, ob wir dann im Himmel oder in der Hölle landen (niemand kann garantieren, daß es keine Hölle gibt. Jesus sprach oft von der Hölle).

Der erste Schritt zu Gott ist ein ganz einfaches Gebet: „Gott, ich habe bisher unabhängig von dir gelebt und auch Unrecht getan. Danke Jesus, daß du für meine Schuld gestorben bist. Bitte vergib mir und komm in mein Leben. Hilf mir, so zu leben, wie es dir gefällt.“

Dieses Gebet, wenn es ehrlich gemeint ist, erhört Gott immer! Er wird Sie innerlich erneuern und Ihnen eine neue Sicht und Motivation geben. Jesus beschreibt das im Johannesevangelium Kapitel 3, 1-21. Über kurz oder lang werden Sie zur Gewißheit kommen, daß Gott existiert, daß er Sie liebt und daß Sie zu ihm gehören. Das haben schon Millionen Menschen erlebt.

Wenn Sie Gott näher kennenlernen wollen, tun Sie zweierlei: Lesen Sie die Bibel, am besten zunächst das Johannesevangelium im Neuen Testament. Das Leben Jesu zeigt uns, wie Gott wirklich ist. Und zweitens: Reden Sie mit Gott, und zwar **über alles, was Sie bewegt.** Sprechen Sie auch ruhig Bitten aus - Sie werden Gebetserhörungen erleben! Wenn Sie weitere Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit gläubigen Christen auf.

Wußten Sie schon ... daß Gott sich über jeden Menschen freut, der auf seine Seite tritt, und daß dies der **eigentliche Sinn unseres Lebens ist und der einzige Weg in eine gute Zukunft?!**

